

Ein munteres Spiel von Licht und Farben

Heike Stoff-Weiler präsentiert in der Dürener Fabrik für Kultur und Stadtteil stimmungsvolle Fotos der ehemaligen „Papierfabrik Inden“. Wehmut und Vergänglichkeit sind zu spüren. Zwei Jahre mit Fotoapparat „hineingefühlt“.

Düren. „Die Fabrik hat mich regelrecht in ihren Bann gezogen.“ Heike Stoff-Weiler, Fotografin aus Leidenschaft, präsentiert erstmalig ihre Fotografien von der ehemaligen „Papierfabrik Inden“. Zu sehen sind sie in der Fabrik für Kultur und Stadtteil (ehemals Becker & Funck) an der Binsfelder Straße.

Im Rahmen eines Projektes entschloss sie sich vor zwei Jahren, die Räume der Fabrik, die in diesem Jahr dem Tagebau weichen musste, abzulichten. „Ich war oft fünf Stunden lang vor Ort, um mich dort hineinzufühlen.“

Entstanden sind großformatige Fotos, die nicht nur die Atmosphäre der alten Fabrik wirkungsvoll widerspiegeln.

Auch hielt die Künstlerin ihre ganz persönlichen Eindrücke fest. „Besonders faszinierte mich die großzügige Architektur der roten Backsteingebäude, das Spiel von Licht und Farben. Je nach Lichtverhältnissen entstanden in der Fabrik besondere Farben, was ich zunächst nicht erwartete. Diese besonderen Momente wollte ich im Bild festhalten.“ Beispielhaft nennt sie ihr Werk „Die Seele der alten Fabrik“, nach dem sie

schließlich die Ausstellung benannte. „Die durch die Morgensonne entstandenen Lichtverhältnisse machten es zu meinem Herzstück.“

So präsentiert Heike Stoff-Weiler dem Betrachter einen besonderen Ort, der an vergangene Zeiten erinnert. „Man fühlte die Vergänglichkeit und auch Wehmut. Während meiner Arbeit setzte ich mich dann auch mit einem Indener Geschichtsverein in Verbindung. Dort bekam ich Auskunft über die Fabrik“, erklärte die Künstlerin.

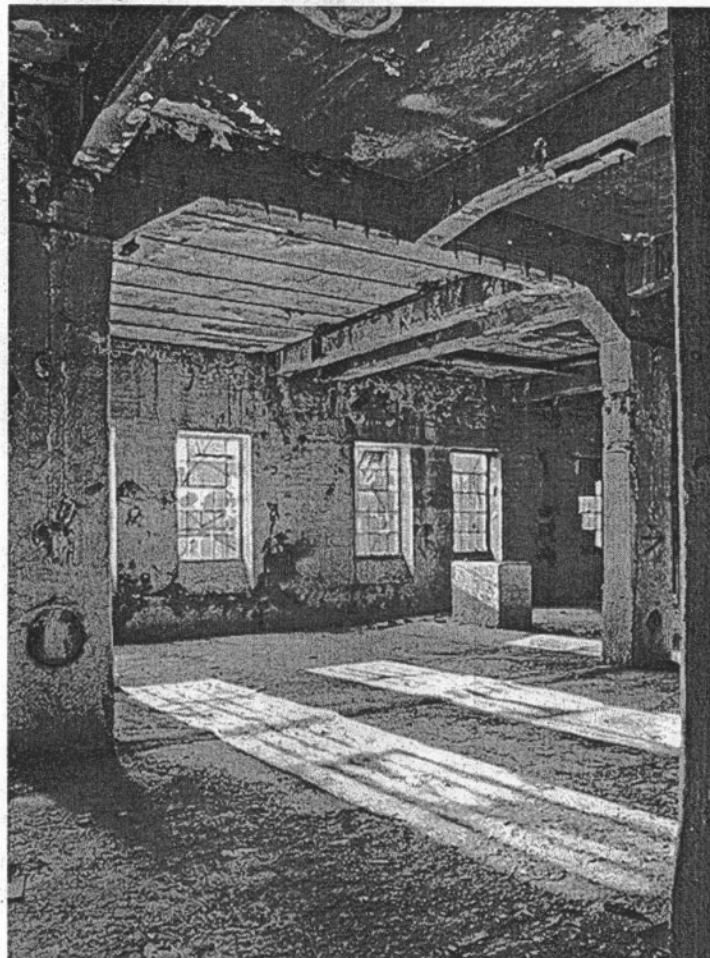
Als „Anhänger der ursprünglichen Fotografie“ bildet Heike Stoff-Weiler mit ihrer stimmungsvollen Fotoausstellung bis auf wenige Abänderungen die Wirklichkeit der ehemaligen Fabrik ab.

Die ehemalige Fabrik Becker & Funck ist für die 46-Jährige der ideale Ort für ihre erste Ausstellung. „Einen besseren Ausstellungsort hätte ich für den Anfang nicht wählen können.“ (mt)

Bis 9. November an Wochenenden zu sehen

Noch bis zum **9. November** ist die Ausstellung „Die Seele der alten Fabrik“ von Heike Stoff-Weiler in der Fabrik für Kultur und Stadtteil an der Binsfelder Straße in Düren zu sehen.

Geöffnet ist die Schau an folgenden Samstagen und Sonntagen jeweils von 14 bis 18 Uhr: 27./28. September, Sonntage 5. und 26. Oktober, 11./12. Oktober, 1./2. sowie 8./9. November.



„Die Seele der alten Fabrik“: Heike Stoff-Weiler macht diese Fotografie zum „Herzstück“ ihrer Ausstellung. Foto: Merle Tilk